

1561 Jun. 9. (donnerstage nach trinum regnum)

193

II 30

Johann Wolff zu Vricken und seine Ehefrau Helene von
Kriepen ihren Anteil des Hofes zum Lohe im Amt Werle
und im Kirchspiel Westvornen mit einem Zehnten sowie
der halben Mühle an Philipp Wulff zu Scheddingen, ihrem
Vetter und Schwager, und des Verkäufers Mutter Elisabeth,
Witwe des Johann Wulff zu Vricken, Drost zu Werle, vor-
zuziehen auf ihre Leibeigenen, die sie am Hof Lohe
haben.

Zwischen ihnen bestehend Kleinsoyke, der Ruzen Lizenziat und
offizial zu Werle, Friedrich Fränkenborgh, Drost zu Bylstein,
Wilhelm Brandt, Ruzenmeister, und Johann Nademann,
Zehner zu Werle.

Kopie des Johann Wolff hängt an, das des Christoph von Lohe,
Wormsener Richter zu Werle, ist es.

kr. Pst.

Haus Lohe, Loher Urkunden